

## MITTEILUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE

### Jahreshauptversammlung am 24. Mai 1997 in Olpe

Nachdem die Jahreshauptversammlungen in den letzten Jahren überwiegend in münsterländische Städten stattgefunden hatten, sollte in diesem Jahr die Wahl Olpes die Zugehörigkeit des am geographischen Rand Westfalens liegenden Sauerlandes zu dem in Namen der Gesellschaft dokumentierten Einzugsbereich betonen. Der Stellvertretende Bürgermeister der Stadt, Paul-Werner Wilmes, konnte am 24. Mai im Alten Lyzeum eine stattliche Anzahl von Teilnehmern begrüßen, die sich dort um 14 Uhr nach einer von strahlendem Sonnenschein begünstigten Stadtführung und einem anschließenden Mittagessen eingefunden hatten. Auf die Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden folgte der übliche Bericht des Geschäftsführers. Die Mitgliederzahl, die noch eine Woche zuvor bei genau 700 gelegen hatte, war durch 3 Todesfälle auf nunmehr 697 zurückgegangen und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 24 erhöht. Die Anzahl der Schreiben, die die Geschäftsstelle zu beantworten hatte, ist mit 240 nahezu konstant geblieben. Es entfielen jeweils 14% auf den allgemeinen Geschäftsverkehr und Werbeschreiben an Interessierte; die restlichen 72% betrafen genealogische Anfragen, deren Anzahl sich somit um 6% gegenüber dem Vorjahr erhöht hat. Die Anfragen aus Deutschland sind seit 1994 von 48% auf diesmal 58% angestiegen; nur noch 42% kamen aus dem Ausland: Von diesen entfielen knapp 41% auf die USA, 16% auf Holland und die restlichen 43% auf Australien, Belgien, Dänemark, Großbritannien, Frankreich, Kanada, Neu-Kaledonien, Polen, Portugal, Schweden, die Schweiz und Südafrika. Es schlossen sich die Rechnungslegung durch den Schatzmeister, der Bericht der Rechnungsprüfer und die Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes an, die einstimmig erfolgte. Der Schriftleiter wies auf den im Druck befindlichen Band 54 der „Beiträge zur westfälischen Familienforschung“ hin, dessen Auslieferung zur heutigen Versammlung leider nicht mehr rechtzeitig hatte erfolgen können. Anschließend stellte Herr Edgar Winter, Neuenkirchen bei Rheine, den von ihm geleiteten „Familienkundlichen Arbeitskreis Rheine“ vor und führte damit eine schon seit mehreren Jahren bestehende Tradition fort, der zufolge sich regionale genealogische Vereinigungen und Arbeitskreise auf unseren Jahreshauptversammlungen vorstellen, um die Mitglieder auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen und die Forschungskontakte zu intensivieren.

Im Anschluß an diesen offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung fand dann der Vortrag von Herrn Walter Stirnberg, Schwerte, statt, der über „Genealogische Forschung im Sauerland unter besonderer Berücksichtigung von Familien aus dem Kreis Olpe (von Schledorn, von Bishopinck, von Plettenberg etc.)“ sprach. Zusammen mit den Mitgliedern hatten sich rund 100 Personen eingefunden, die dem sehr lebendigen und fesselnden Vortrag von Stirnberg folgten, der einen Überblick über seine jahrzehntelangen Forschungsarbeiten und den damit verbundenen Aufbau eines Familienarchivs gab. In den Mittelpunkt seiner Ausführungen hatte er die Familie von Schledorn gestellt, die – um 1240 erstmals erwähnt – im Jahre 1780 mit Johann Heinrich nur noch einen einzigen männlichen Sproß hatte, von dem alle heutigen Namensträger abstammen. Sehr informativ war auch das sich anschließende Kurzreferat von Herrn Robert Rameil, Korschenbroich,

der unter dem Titel „Zur aktuellen Situation der Familienforschung in Olpe“ einen vorzüglichen Überblick über die Quellenlage brachte.

Abschließend lud der Stadtarchivar von Olpe, Josef Wermert, dem die hervorragende Organisation der Tagung zu verdanken war, die Teilnehmer zu einem Rundgang durch das im Alten Lyzeum untergebrachte Archiv ein, das, mit einem herrlichen Blick über die Stadt, in liebevoller Weise zu einem kleinen Heimatmuseum ausgestaltet worden ist.

### **Mitgliederbewegung:**

Stand am 12.5.1996:	626 persönliche Mitglieder
	45 korporative Mitglieder
	<hr/>
	671 Gesamtanzahl
Neueintritte:	40 persönliche Mitglieder
	1 korporatives Mitglied
Verstorbene:	6 persönliche Mitglieder: Josef Drees, Herbern; Liselotte Sanner, Everswinkel; Dieter Petersmann gen. Mertmann-Rohe, Möhnesee-Büecke; Gret Lentze-Ehringhausen, Münster; Walter Wahle, Paderborn; Friedrich Müller, Münster
Austritte:	6 persönliche Mitglieder
	1 korporatives Mitglied
Kündigungen durch die Gesellschaft:	2 persönliche Mitglieder
Stand am 22.5.1997:	652 persönliche Mitglieder
	45 korporative Mitglieder
	<hr/>
	697 Gesamtmitglieder

### **Mittwochsvorträge 1996/97:**

04.09.1996: Clemens Steinbicker:  
Die von Ense. Adelige – Bürger – Bauern

02.10.1996: Leopold Schütte:  
Der Corveyer Kanzler Schoff und seine Schwiegermutter, die Hexe

- 06.11.1996: **Hans Jürgen Warnecke:**  
Münsterländische Nachkommen des Bischofs Franz Waldeck (1491-1553)
- 04.12.1996: Frage- und Diskussionsabend
- 05.02.1997: **Leopold Schütte:**  
Zur Auswertung landesherrlicher Amtsrechnungen
- 05.03.1997: **Hans Jürgen Warnecke:**  
Die Wessendorps aus Metelen als Ahnen münsterländischer Leinenhändler-  
und Textilunternehmerfamilien
- 02.04.1997: **Dieter God:**  
Genealogie und elektronische Datenbank
- 07.05.1997: **Dina van Faassen:**  
Quellen zur Geschichte der Juden in Ostwestfalen